

Webinar

Fokus Warenursprung und Präferenzen – 3-tägiges Intensivseminar



Nutzen Sie die Chancen präferenzbegünstigter Im- und Exportprozesse?

Drei wichtige Schritte können zu Zollersparnis durch Freihandel führen:

1. Prüfung: Können Sie mit Ihren Waren von einem Präferenzabkommen mit einem Drittland profitieren?
2. Nachweisverwaltung: Haben und verwalten Sie bereits Präferenznachweise wie Lieferantenerklärungen oder Präferenztexte auf der Rechnung?
3. Kalkulation: Auf Basis der Erzeugnisse mit aktuellen Stücklisten muss die Präferenz kalkuliert werden.

Gerne begleiten wir Sie bei diesen drei Schritten und zeigen aktuelle Entwicklungen auf, die für Sie von Bedeutung sein können.

Seminarziel:

Unser dreitägiger Intensivkurs thematisiert neben den rechtlichen Grundlagen ausführlich die Organisation in der betrieblichen Praxis. Anhand vieler Fallbeispiele werden die Vorgaben illustriert und erarbeitet.

Inhalt:

1. Tag: Freihandel und (nicht-)präferenziieller Ursprung

- Einführung Freihandel (Geschichte und Wirkung)
- Ursprungsarten: Unterschiede von Made-in, nicht-präferenziiellem (handelspolitischem) und präferenziiellem Ursprung
- Die Bedeutung des handelspolitischen Ursprungs
- Ursprungsbestimmung und Nachweisführung bei nicht-präferenziiellem Ursprung
- Grundidee Präferenz
- Nachweiskette und Ursprungsnachweise
- Lieferantenerklärungen (LE und LLE)
- Inhaltliche Richtigkeit bei Lieferantenerklärungen: Worauf muss man achten?
- Ausblick: So kann man Ursprungsnachweise IT-unterstützt verwalten

2. Tag: Präferenzen kalkulieren

- Hintergrund Präferenzen und Freihandelsabkommen
- Arten der präferenziiellen Nachweise (EUR.1, UE auf Rechnung, Form A/REX u.a.)
- Handelswaren, Warenzusammenstellungen, Erzeugnisse und Mischbezug
- Lohnveredelung, Minimalbehandlung und Regelkunde
- Listenregeln: Verarbeitungs- und Werteregeln (inkl. Allgemeine Toleranz)
- Rechenbeispiele mit Praxisbezug
- Spezialfälle: Baugruppenkalkulation und Kumulierung
- Abschließender Vergleich: Präferenziieller und nicht-präferenziieller Ursprung

Ansprechpartner:

Faye Schikofsky
Telefon: 0711/2005-1364
Telefax: 0711/2005-601364
E-Mail: faye.schikofsky@ihk-exportakademie.de

IHK-Exportakademie GmbH

Jägerstraße 30
70174 Stuttgart

Telefon: 0711-2005-1364

Telefax: 0711-2005-601189

Email: info@ihk-exportakademie.de

Internet: www.ihk-exportakademie.de

Webinar

Fokus Warenursprung und Präferenzen - 3tägiges Intensivseminar



3. Tag: Aktuelle Fragen aus der Praxis

- Ursprungsmanagement in der Praxis – ein Erfahrungsvergleich
- Betriebliche Organisation, Aufbewahrung, Arbeits- und Organisationsanweisung
- Ermächtigter Ausführer: Merkblatt EA, Antrag, Bewilligung und Privilegien bei der Ursprungserklärung auf der Rechnung
- Registrierter Exporteur (REX): Grundlagen und Merkblatt

- Änderungen vorbehalten -

Zielgruppe:

Export- und Zollfachkräfte, die vertiefte Kenntnisse zur komplexen Thematik Warenursprung und Präferenzen erlangen möchten.

Veranstaltungsinformationen

Termin:	18.-20.03.2024
Zeit:	jeweils von 09:30-16:00 Uhr (letzter Tag bis 12:30 Uhr)
Ort:	online
Referenten:	Marc Bauer leitet das Referat Internationaler Warenverkehr der Abteilung Außenwirtschaft und Dienstleistungen der IHK Region Stuttgart. Sabine Fromkorth ist verantwortlich für Zoll, Außenwirtschaftsrecht und Exportkontrolle bei der Hansa Armaturen GmbH. Jessica Mall aus dem Fachbereich Warenursprung & Präferenzen bei AEB SE, Stuttgart. Carsten Bente, Senior Consultant, Global Trade & Risk Management bei AEB SE, Stuttgart.
Kosten:	1190,00 Euro zzgl. MwSt.
Anmeldeschluss:	04.03.2024

Ansprechpartner:

Faye Schikofsky
Telefon: 0711/2005-1364
Telefax: 0711/2005-601364
E-Mail: faye.schikofsky@ihk-exportakademie.de

IHK-ExportakademieGmbH

Jägerstraße 30
70174 Stuttgart

Telefon: 0711-2005-1364

Telefax: 0711-2005-601189

Email: info@ihk-exportakademie.de

Internet: www.ihk-exportakademie.de